



Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Haupt-Geschäftsstelle: Harz 42/43. Gedruckt wochentags von 7 Uhr früh bis 7 Uhr nachm. u. Schriftleitung: Harz 42/43. Sprechstunde wochentags 1/2-1 1/2 Uhr mittags.

Steuerreform in Preußen.

Noch vor den Weisachsfesttagen beendigt das Dreiklassen-

System die Steuerentwürfe in zweiter und dritter Lesung zu beraten, damit das sogenannte Herrenhaus gleich nach Beurlaubung die Beschlüsse der zweiten Kammer einer 'Nachprüfung' unterziehen kann.

In der Tat läßt sich nicht verkennen, daß die Beschlüsse der Kommission höchst gut hervorgehoben und Ebrührung in die Reihen der Steuerzahler tragen werden nicht unwohl daran, die schon bisher die Entrichtung ihrer Steuern auf Grund ihres wirtlichen Einkommens und Vermögens für eine Selbstverständlichkeit hielten, als vielmehr besser, die ihren Abgaben darin erblicken, sich um eine gerechte Heranziehung zu den direkten Staats- und Gemeindefiskalen zu brüden.

Um so mehr hätte man erwarten müssen, daß die gesetzgebenden Körperschaften nun der Arbeiterklasse, die ja schon heute voll zu den Steuern herangezogen wird, gewisse Erleichterungen gewähren würden. Aber da ist ja so gut wie nichts geschehen. Sowohl eine Herabsetzung der Grenze für das steuerfreie Existenzminimum, als auch eine nennenswerte Erweiterung des Kinderprivilegs hat die Kommission abgelehnt.

Obwohl die Regierung zu Beginn der neuwählerischen Session eigenem Antrieb alle Verträge mit weniger als 1200 Mark von der Staatssteuer befreien wollte, hält sie heute, undbleimkürzt um die insofern eingetretene gewaltige Steigerung aller Lebensmittel und um den gestunkenen Geldwert an der Grenze von 900 Mark fest. Bezüglich des Kinderprivilegs hat die Kommission — allerdings gegen den Widerspruch der Regierung — eine Verringerung insofern getroffen, als bei Steuerpflichtigen ein zehntel des Einkommens bis zu drei Jahren eintreten kann.

Einmal haben auch die Bestimmungen über den Wegfall der Einnahmestelle infolge Arbeitslosigkeit eine laxere Fassung erlangt. Der infolge Arbeitslosigkeit oder außerordentlicher Angelegenheiten eine Verminderung seines veranlagten Einkommens um mehr als den fünften Teil erleidet, hat für das betreffende Steuerjahr Anspruch auf eine dem verbleibenden Jahreseinkommen entsprechende Ermäßigung.

gerichtet veranlaßt ist, auf den ersten Blick als Härte erscheinen, aber man darf gewiss nicht vergessen: einmal, daß der Steuerzahler davon nicht berührt werden, und zweitens, daß dadurch wenigstens bis zu einem gewissen Grade die Klassen mit höherem Einkommen in gleicher Weise erfaßt werden können, wie heute schon die Arbeiter. Um diese Reform, die in der Kommission nur mit Stimmengleichheit durchgeführt werden konnte, werden sich im Plenum voraussichtlich noch heftige Kämpfe entspinnen. Ebenso beharrt dürfte es bei Erörterung der Frage gehen, ob auch fernerhin der Landrat ohne weiteres der Vorsitzende der Veranlagungskommission seines Bezirks sein soll.

Gewissen Kreisen dürfte der neugeschaffene, sogenannte Aufwandsparagraf recht unangenehm sein, der die Schätzung eines Einkommens ermöglicht, wenn seine Aufwendungen in offenbarem Widerspruch zu dem noch ihm deklarierten Einkommen stehen. Auch an den Strafdispositionen wegen Steuerhinterziehung wird man sich wenig Freude empfinden, aber

Bei der Ergänzungsteuer ist beherrschenderweise der allgemeine Deklarationszwang nicht eingeführt, aber es ist doch immerhin ein Anfang gemacht worden. Auch durch diese Änderung werden dem Staate Millionen an Steuern zufließen, die ihm bisher entgangen sind. Deshalb unter solchen Umständen die 1909 beschlossenen, als vorübergehende Maßnahmen gedachten Zuschläge nicht sofort beseitigt werden, bleibt schließlich unerklärlich, um so mehr, als noch frühere Zuschläge im Staatshaushalt längst beseitigt sind.

Die Hoffnung auf eine enbliche organische Neuordnung der direkten Staatssteuern in Preußen dürfte, wenn die neuen Vorlagen Gesetzesfertig erlangen, wohl auf absehbare Zeit beschränkt sein. Trotzdem soll nicht verkannt werden, daß die Kommissionsbeschlüsse bei all ihrer Dürftigkeit doch in mancher Hinsicht einen Fortschritt bedeuten, einen Fortschritt vom Standpunkte der Regierung, einen Fortschritt aber auch vom Standpunkte der ehrlichen Steuerzahler aus.

Ein „Ultimatum“ der Regierung. Soeben veröffentlicht die preussische Regierung eine Kundgebung, die besagt: „In den die Steuerkommission den nationalliberalen Antrag annahm, die 1909 als Vorbedingung für die Vorphängungen beschlossenen Steuerzuschläge schrittweise abzubauen und von 1916 ab ganz in Fortfall zu bringen, hat sie den gesetzgeberischen Plan mit einer Bestimmung beschwert, welche die Gefahr eines Scheiterns in sich überließ. Die Staatsregierung will die Verantwortung nicht übernehmen können, das Zustandekommen der Vorlagen mit einer Bestimmung zu erlauben, welche die dauernde Aufrechterhaltung des Staatsbudgets im Einklang mit dem Antrag stellt. ... Ende vorliegenden Jahres in der Veranlagung der Einkommen der Steuern herbeiführen wollen, wird es daher sein, sich in von der Regierung zur Verhängung weit ausgedehnte Dank einzuschließen und so die vom Finanzminister vor der zweiten Lesung in Aussicht genommene Verständigungsverhandlungen zu einem positiven Ergebnis zu führen. Andernfalls werden die betreffenden Parteien die Verantwortung nicht von sich abweisen können, daß nicht nur die Verbesserung der Veranlagung mit den Zielen getreuer Veranlagung ins Unbestimmte verschoben wird, sondern daß auch die Vorteile, die in der vollen Arbeitsfähigkeit der kommunalen Wirtschaften und in der Erweiterung des Kinderprivilegs sowie in der Veranlagung der Wirtschaften der Veranlagung zu Steuererleichterungen in Aussicht stehen, der Bevölkerung vorenthalten werden.“

Die offizielle Notiz spricht die Hoffnung aus, daß der Landtag nachgeben und die Zuschläge beseitigen werde. Wahrheitsgemäß wird es auch so kommen.

Politische Uebersicht.

Halle a. S., den 6. Dezember 1912.

Reichstags-Generaldebatte.

O. B. Die „große“ Frage der inneren Politik, die die Einführung der Zentrumsoffizialen durch Herr Dr. Spahn am Mittwoch in den Vorbergründ der Generaldebatte gehalten hat, und auch in den Vorbergründ der Eröffnungsjahre des Herrn v. Helfmann Holweg, wurde am Donnerstag mehr in den Wandelgängen und den Fraktionszimmern erörtert, als im Sitzungssaal. Wohl behandelten die einzelnen Redner der Parteien den Streitfall, aber man erwartet doch die eigentliche Aufklärung erst von der Rede des Herrn Gröber, mit der die Freitagssitzung beginnen soll. Der Eindruck ist allgemein, daß es ähnlich wie bei der Quetzfrage im Frühjahr dieses Jahres bei den großen Worten und den drohenden Gefahren bleiben wird. Eine Interpellation mit einem Mißtrauensantrag wird das Zentrum kaum einbringen; es wäre auch sehr unangebracht, daß der Bundesratsbescheid von der Mehrheit nicht gebilligt wird, und ein erneutes Rotum des Hauses zugunsten der Aufhebung des Jesuitengesetzes würde irgendwelche politischen Konsequenzen unmittelbar sicherlich nicht haben. Doch aber das Zentrum würde seine ganze politische Haltung jetzt umwandeln sollte, hält sein Verstoß für wahr-scheinlich. Es ist gesagt worden, daß das Petroleumpatent das einzige Opfer der Kriegserklärung sein würde, und auch dieser Mißerfolg der Reichsregierung wäre wohl weniger auf den Jesuitenverstoß zurückzuführen, als vielmehr auf den Einfluß bekannter, an der Frage nicht uninteressierter Zentrumsmänner. Es wird schon so sein, wie es der Gesandte Dr. Lensch in der letzten Reichstagsagung sehr treffend sagte, daß der Jesuitenverstoß für das Zentrum ein willkommener Mittel ist, die hinter ihm stehenden Arbeiterkräfte, die gegen die offizielle Zentrumspolitik immer mehr aufwachen, mit einer weniger unbequemen Sorge zu besetzen und hinzuhalten. Außerdem mühen doch auch bösartig anzuschauende Schwertträger geführt werden, um die jahrelang aufgezogenen Zentrumsgemüter zu beruhigen, wenigstens keine Regierung und kein Minister durch diese Zustände bewegt wird.

Der Kaiser am das Zentrum richteten, in der ersten Zeit noch nicht diese professionelle Frage vom Scheitern seiner Politik machen zu wollen, waren also wohl überflüssig. Der national-liberale Redner, der aus seiner umfassenden Geschäftstätigkeit die Fähigkeit erlangen hat, klar und vorsichtig zu reden, machte außer seinen Bemerkungen über den Etat nicht viel mehr als die üblichen nationalliberalen Hebelnreden. Herr Dr. Biemer, der die Behauptung der Beteiligung der Finanzreform gestützt kritisiert, erhob erneut das Verlangen nach der Selbststeuerung, die ja wohl auch den Reichstag noch in dieser Session beschäftigen wird. Herr Dr. Arndt, der ihm folgte, hatte seinen guten Tag. Seine Ausführungen über Sozialreform und Kooperationswesen waren nicht nur oberflächlich, sondern vielfach für einen für ihn unangenehme Widerspruch durch den sozialdemokratischen Redner zu. Ehe dieser zu Wort kam, kündigte nach der Rede Spähs eine Interpellation über die preussische Polenpolitik an, und der Herr Spähs sprach für sein so arg verlassenes Vorgesandentum.

Gesandte Dr. Lensch begann mit einer glänzenden Belehrung gegen Dr. Arndt und gegen die Zentrumsliste. Die eigenartige Einmischung des Papstes in den Kampf zwischen der Berliner und Kölner Richtung gab ihm Gelegenheit, an den Anker die Frage zu richten, wie er sich eigentlich dazu verhalte, um im Anschluß daran die reaktionäre Praxis Preußens gegenüber dem Sozialismus und Verstecken mit aller Schärfe zu kritisieren. Seine Rede schloß mit einer ausführlichen prinzipiellen Auseinandersetzung mit den Parteien, die die Interessen der herrschenden Klassen vertreten.

Das Interpellationsrecht des Reichstages.

Die Geschäftsordnungskommission des Reichstages ist am Donnerstag zusammengetreten, um über die Streitfrage zu beraten. Die bei der sozialdemokratischen Steuerinterpellation vorgeworfen worden war. Damals hatten sich die bürgerlichen Parteien dagegen gewandt, daß nach dem neuen § 39 a der Geschäftsordnung der zu einer Interpellation gestellte Antrag spezifiziert werden könne, in welchen Punkten und inwiefern die Haltung des Reichstagsorgans der Aufklärung des Reichstages entspricht oder nicht. Unsere Fraktion hatte, um eine Klärung überhaupt herbeizuführen, einen neuen, nichtspezifizierenden Antrag eingebracht, und zugleich wurde auf ihren Vorschlag die Geschäftsordnungskommission mit der Beratung der Streitfrage beauftragt.

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden Herr Spähs, dem der Herr Gröber Zentrumstitel beschlossen, an die Geschäftsordnung der Geschäftsordnung erfr. Dann — und zwar vermutlich im Januar — heranzutreten. Wenn der Reichstagsrat bestimmte Anträge zu stellen in der Lage sei, unter Verantwortlichkeit der Wortarbeit, die gemäßigt der Direktor des Reichstages vornimmt.

Dem Gegenstand der Tagesordnung selbst bestragte Herr Spähs (sonst) die Auslegung von Verleihen der Regierung und schriftliche Berichterstattung. Gesandte Spähs wird darauf hin, daß im Laufe der früheren Verhandlungen im Frühjahr der Reichstagsrat zu den Sitzungen der Kommission eingeladen

Spielwaren-Ausstellung

anerkannt eine der schönsten von Halle a. S.

Die von uns gebrachte

Auswahl und horrend billigen Preise stehen an I. Stelle.

Puppen-Serie „Unser Stolz“ fein gekleidete Puppen, mit und ohne Schlafwagen **3⁵⁰ 2⁹⁵ 2⁶⁰ 95 65** Fr.

Verlangen Sie Gutscheine für unseren



Metall-Prachtkalender
ein Prunkstück für jedes Haus.

Elegante **Puppenwagen**
Zeitzer Fabrikat von 1 an **95** Fr.

Herrliche **Schaukel-pferde**
in allen Grössen von 2 an **45** Fr.

Hochfeine **Kaufläden**
Von 94.50 bis **45** Fr.

Gute **Märchenbücher**
von M. 3.— bis **18** Fr.

Neuheiten in **Gesellschaftsspielen**
von M.4.00 bis **38** Fr.

- Mustkwaren.**
- Mundharmonikas 25 15 10 **7** Fr.
 - Trompeten . . . 50 25 10 **7** Fr.
 - Kreisel . . . 95 50 25 **8** Fr.
 - Zithern . . . 1.50 95 **45** Fr.
 - Geigen . . . 1.50 95 **45** Fr.
 - Ziehharmonikas 2.50 1.50 **95** Fr.
 - Klarinetten **95** Fr.
 - Xylophone **95** Fr.
 - Metallophone . . . 50 25 **10** Fr.
 - Klaviers 95 75 **45** Fr.
-
- Leiterwagen . . . 95 75 **50** Fr.
 - Eisenkarren . . . 1.85 95 **50** Fr.
 - Holzkarren . . . 95 66 **35** Fr.
 - Postwagen . . . 3.95 2.95 **1** 75
 - Postkarren 4.95 **3** 95
 - Peltschen 20 15 10 **5** Fr.
 - Gewehre 95 50 **28** Fr.
 - Pistolen 50 25 **10** Fr.
-
- Harzer Eisenbahnen . . . 3⁰⁰
 - Harzer Baukasten . . . 3⁰⁰

Neueste Schlager!

la. Fabrikate.
Kataloge auf Wunsch gratis.



Herrliche Aufnahmen!

Zauberklänge.
Sprechmaschinen von Mk. 14.50 an.



„Der Himmel hängt voller Geigen“ ♦ „Sei mein Kamerad“ ♦ Hübsche Ländler u. Duette.
♦ Neueste Walzer und Herren-Gesänge.
♦ Marsdie, Opfern, Geigen-Solis etc. etc.

„Matador“-Schallplatten!
25 cm Durdm., doppelseitig.
Hierbei die beliebten Stücke wie:
„Komm in meine Liebeslaube“ ♦ „Das haben die Mädchen so gerne“ ♦ „Fräulein, können Sie linksrum tanzen?“ ♦ „Der liebe Augustin“ etc. etc.
Record, Zonophon, Applaudando, Halloren zu festgesetzten Preisen.

95 Fr.

Herold-Nadeln 200 Stück **20** Fr.
Herold la. 200 Stück **35** Fr.
Zukunft II 200 Stück **60** Fr.

Puppenmöbel.

- Puppenstühle . . . 25 12 **5** Fr.
- Puppenbänke 12 **5** Fr.
- Tische 25 12 **5** Fr.
- Kommoden 50 12 **5** Fr.
- Kleiderschränke . 50 12 **5** Fr.
- Vertikows 45 12 **5** Fr.
- Spiegel 35 12 **5** Fr.
- Nähstische 12 **5** Fr.
- Betten 45 12 **5** Fr.
- Putzkasten 12 **5** Fr.
- Tablets 12 **5** Fr.

Weisse Puppenmöbel

- I. Fabrikate.
- Stühle 2.95 1.95 **95** Fr.
 - Washrollentten . . . 3.25 **2** 95
 - Kommoden 8.50 2.95 **1** 20
 - Frisierstische . . . 3.25 2.95 **1** 75
 - Schränke 12.50 9.50 **7** 25
 - Büfets 7.75 6.50 **5** 50

Sonder-Ausstellung
von
Wolltieren, Schafen,
Hunde aller Arten,
Bären, Ziegen,
Katzen, Elefanten
mit und ohne
„Knopf im Ohr“.

Waltershausener Gelenk-Täuflinge la. Gelenke — beste Ausführung **2⁹⁵**
wie in unseren Schautenstern ausgestellt 5.50 4.50 3.50

Grosszügig angelegte
Eisenbahn-Abteilung

:: Ia. Fabrikate, garantiert gut gehend. ::

- Wir offerieren:
- Eisenbahn, verhöfende Neubett, m. Signalstellung, Lokomotive führt nach Halle u. v. selbst weiter** **2⁴⁵**
 - Eisenbahnen mit und ohne Schienen 95 **45** Fr.
 - Wärterhäuser mit Glocke von 4.75 bis **95** Fr.
 - Bahnhöfe von 5.50 bis 1.35 **95** Fr.
 - Schaffner-Garnituren 1.35 95 **50** Fr.
 - Tunnels von 4.50 bis 95 **50** Fr.
 - Personenwagen von 2.85 bis 50 **38** Fr.
 - Signale von 1.75 bis 75 **50** 12 Fr.
 - Bogenlampen von 4.75 bis 95 **50** Fr.
 - Eisenbahn, vor- und rückwärts laufend, Lokomotive mit selbsttätiger Fabrrichtung-Wechselung** **95** Fr.

- Kinos von 25.— bis 1.75 1.25 **95** Fr.
- Laterna magicas von 7.50 b. 95 **38** Fr.
- Automobile von 7.50 bis 95 50 **35** Fr.
- Soldaten Blech-, Linol- u. Bleisoldat. von 6.50 bis 50, 25 **10** Fr.

Jeden Nachmittag „Der lebende Weihnachtsmann“.

- Rodelschlitten 4.75 3.50 **2** 95
- Fliegende Holländer . . . 16.50 18.75 **9** 75
- Turngeräte 3.50 2.95 **95** Fr.
- Holz-Baukasten 95 50 95 **10** Fr.



- Kinder-Nähmaschinen . . . 2.50 1.95 **95** Fr.
- Rollwagen mit Pferden von 4.50 bis **95** Fr.
- Luftschiffe aller Systeme 1.95 95 **50** Fr.
- Anker-Steinbaukasten** zu Original-Preisen.

Grosse Ulrichstrasse 54.

Wiederholte Verhaftungen... Die Strafkammer... Erfolge der Medizin...

Man sieht, daß die Arbeitslosigkeit der Arbeiterschaft viel länger erhalten würde...

Vollwirtschaftliches.

Das Beamtenheer der Reichspost... Das bei der deutschen Reichspost beschäftigte gesamte Personal betrug im August 1912 rund 314 700 Köpfe...

Gute Hoffnungsstille! Die gute Hoffnungsstille verteilt sich das letzte Jahr wiederum 20 Prozent...

Letzte Nachrichten.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Das unabhängige Albanien. Salona, 6. Dezember. (Agenzia Stefani) Die provisorische Regierung hat das neue Kabinett...

Die Pariser Presse über Poincaré's Rede. Paris, 6. Dezember. Das Exposé des Ministerpräsidenten (siehe unter Balkanfragen) in der 2. Sitzung...

einges beunruhigendes oder polemisierendes Wort... Unter Ausland bringen wir eine Meldung des Wolffschen Botschäfters...

Bereitungsstrategie und österreichische Sozialdemokratie. Unter Ausland bringen wir eine Meldung des Wolffschen Botschäfters aus Wien...

Vom Leben der fiskalischen Bergarbeiter.

Saarbrücken, 6. Dezember. Gestern fand eine Besprechung von drei beauftragten Sicherheitsmännern der hiesigen Bergarbeiter mit dem Vorsitzenden der Bergwerksdirektion...

Humor und Satire.

Eine reinliche Scheidung der sozialen Schichten findet sich in mehreren einer großen schlesischen Industriestadt, wo sie sich auf die Abortanlage erstreckt...

Ursachen der Invalidität der Arbeiter.

Die Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter wird frühzeitig festgestellt. Eine Reihe von Ursachen sind es, die besonders dem Leben des Arbeiters ein frühes Ziel setzen...

Interessantes Material hierzu enthalten die Berichte der Landesversicherungsanstalten. Diese nehmen über die erwähnten Ursachen genaue Statistiken bei der Bemessung der Versicherungsrenten auf...

Unter den örtlichen Erkrankungen führen die statistischen gemacht die Krankheiten des Nervenapparats mit 3,5 bis 11,5 Prozent auf. Auch diese Krankheiten sind meist sozialen Ursprungs...

Grosser Weihnachtsverkauf vom 7. bis 14. Dezember. Wir gewähren auf alle Artikel 5% Rabatt in bar! Beliebte Geschenke für Damen: Mode-Schnurstiefel, Chromleder-Schnallenstiefel, Winter-Schnurstiefel, Mode-Knopfstiefel, Kamelhaar-Hausschuhe, Kamelhaar-Schnallenstiefel, Leder-Hausschuhe, Tanz- und Gesellschafts-Schuhe, Stoffgamaschen. Beliebte Geschenke für Herren: Mode-Schnurstiefel, Condor-Patent-Schnurstiefel, Winter-Schnallenstiefel, Kamelhaar-Hausschuhe, Kamelhaar-Schnallenstiefel, Leder-Hausschuhe. Unsere reisenden Kalender 1913 gelangen zur Ausgabe! Conrad Tack & Cie. G. m. H. Halle, Schmeerstrasse 1.

Als billige und nützliche

Weihnachts-Geschenke

empfehle

- Gummi-Tischdecken** in reizenden Mustern
- Gummi-Wandschoner** von **10** Pf. an.
- Gummi-Küchenspitze** in groß. Muster- und Wahl per Meter von **5** Pf. an.
- Gummi-Wirtschafts-Schürzen** von **1.25** Pf. an.
- Gummi-Kinderschürzen** in entzückenden Mustern und modernen Formen, eigene Anfertigung.
- Gummi-Hosenträger** von **30** Pf. an.

Wachstuch-Reste ca. 60x100 von **40** Pf. an per Stück.
in allen Farben und Mustern, stets in großer Menge vorrätig.

Gummi-Schuhe.

- Markttschen** von **20** Pf. an.
- Linoleum-Läufer** von **45** Pf. an.
- Linoleum-Teppiche** schöne Designs 150x200 Größe von **3.00** Pf. an.
- Linoleum-Teppiche mit Kante**

angebrachte u. durchgehende Muster in großer Auswahl billig.

Hugo Nehab

Naohl.

Spezial-Geschäft für Gummiwaren, Wachstuche und Linoleum,

Halle a. S., Marktstr. 27

5 % Rabatt in Barzahlung

Die Sparkasse

für rechnende Familienväter, welche Bedarf in Schuhwaren aller Art haben, bildet der gegenwärtige Umzugs-Ausverkauf von **Gutermann & Co.** Da der Umzug eines großen Schuhwarenlagers mit außerordentlichen Schwierigkeiten verknüpft ist, würden wir auch noch gezwungen sein, dann den Verkauf tagelang einzustellen. — Man wird es daher begreiflich finden, wenn wir uns bemühen, unsere noch riesigen Lager bis auf das letzte Paar auszuverkaufen. Dies ist nur möglich, wenn wir Außergewöhnliches bieten, und der große Andrang während unseres bisherigen Ausverkaufes hat uns gezeigt, daß unser Angebot gewürdigt wird.

Tausende

Paar Schuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder sind noch am Lager und werden zu wirklichen Räumungspreisen verkauft. — Bei den fortgesetzt steigenden Lederpreisen und den allgemein

teuren Zeiten

ist unser Ausverkauf wegen Umzugs eine Kaufgelegenheit, die sich niemand entgehen lassen darf.

Gutermann & Co.

nur Gr. Ulrichstr. 13-15, im Hause Leonhardt & Schlesinger.

4418

Richard Stein, Ammendorf, Hallesche-Strasse 68, * 1490
Empfehle mehrere Tausend Stück
„Herren- und Knaben-Bekleidung“ in Winter, Paletots, Wärmemäntel, Winterjoppen, Kasacke, einzelne Sohlen in Zuckeln, Mantelchen, Neuleder, Englische, Jockey-Hose, blaue Anzüge für Scholier u. Mädchen in leichten u. schweren Qualitäten von Coper, Galbrielen u. Witel. Geblühte Plüschart, Knabenanzug, Wolle, Sweaters, Unterjassen, Unterjosen, Malchobenden, Hornol- u. Barchenthemden, Strümpfe, Schäfte, Kragen, Kragenschoner, Servietten, u. niedrige, Breteln.



Därme, trodrene und gefalzene, empfiehlt 3944 **Johannes Bernhardt, Halle a. S., Reilnerstr. 4, Tel. 452**

Schmelz-Schokolade-Booth, eine hervorragende Speise-schokolade zum Kochen empfiehlt zum Preise von 35 ct bis 1.00 ct pro Pfd. **Carl Booth, Marktstr. 12, im Turm, Reilnerstr. 61/62.**

Achtung! Achtung! Starke Hand-Leiterwagen mit Gussböden sowie leichtfahrende dauerhafte **Rodelschlitten** nanies Sie am besten bei 4088 **Ernst Holmann, Wagenfabr., Halle a. S., Merseburgerstr. 16, vis-a-vis Hall. Maschinenfabrik, Reparaturen sowie einzelne beschlagene Räder billig!**

Christbaumschmuck, Parfümerien und Toilettenseifen in großer Auswahl! 4483 **Max Ott, Steinweg 26.**

Gelegenheitskauf!

Zu enorm billigen Preisen werden verkauft:

- Posten **angekl. Puppen** bis 85 cm gross,
- Posten **unangekl. Puppen** bis 75 cm gross,
- Posten **Leder- und Stoffbalge,** alle Größen.
- Ferner: **Celleloidköpfe** in jeder Ausführung,
- sowie **verschiedene andere Spielsachen** sehr preiswert.

Lederwaren-Geschäft P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 33, neben Pottel & Broskowski.

Rabattmarken werden zum vollen Betrag in Zahlung genommen. 4488

Kartoffeln. Thüringer u. Mecklenburger Magnum bonum, lip do late und Neuz 4443 Hüter empfiehlt **Hrb. Streiber, Thomaststr. 38.** Jeden Sonnabend Schlußfest.

Schultornister 4428 aus **Rindleder** für Knaben u. Mädchen v. 4.85 M. an. **C.F. Ritter, Babstmarktstr. 90.** Leisepferde 90. Rabattmarken.

2 bis 3 komplette Nietkolonnen für Handniete zum Brückenbau Rossleben a. Unstrut, stellt Interz noch ein bei hohen Löhnen. 4494 **Obermonteur Simmen.**

Zulagewesen im Heere.

Die Heeresverwaltung hat dem Reichstag eine Denkschrift vorgelegt, in der das Zulagewesen in der Armee dargestellt wird. Diese Denkschrift ist veranlaßt worden durch eine Resolution, der der Reichstag am 23. Februar 1911 zugestimmt hat. Das Kriegsministerium hebt hervor, daß man schon seit Jahren bestrebt sei, eine Verminderung der Zulagen herbeizuführen, und daß dieses Streben auch von Erfolg begleitet war. Sehen wir zu, wie dieser Erfolg aussieht! Im Jahre 1909 wurden erspart 1 004 283 M.; 1910: 1 265 525 M.; 1911: 4630 M.; 1912: 1 020 598 M. Einlad überwältigend — bei einem Etat von 1 000 Millionen Mark hat man glücklich 1 026 598 M. erspart!

Die historische Begründung der einzelnen Zulagen besteht in der Regel in der kurzen Bemerkung, daß die Zulage seit einer Reihe von Jahren gewährt werde. Damit ist natürlich ihre Berechtigung noch lange nicht bewiesen. Die Denkschrift unterscheidet zwischen Funktionszulagen, Stellenzulagen, Tischgeld, Ortszulagen, Hilfsarbeiterzulagen, Ehrenzulagen, Dienstalterszulagen, Wohnungszulagen und sonstige Bewilligungen. Die Funktionszulagen werden gewährt an solche Offiziere, Beamte usw., die durch die Art ihrer Beschäftigung aus den Reiben der gleichstehenden Offiziere, Beamten usw. herausgehoben sind. Diese Zulagen steigen bei den Provinzialamtsdirektoren bis zu 1800 M. im Jahre. Für die Stellenzulagen wird meist als Grund die höhere Verantwortlichkeit angeführt. An solchen Stellenzulagen erhalten z. B. der Hauptmann der Kompanie, die die Befehlsführung der Burg Hohenzollern bildet, 720 M., die anderen Offiziere je 432 M. Diese Zulage für eine höchst überflüssige Verwendung kann man natürlich nicht mit der höheren Verantwortlichkeit begründen, deshalb wird als Grund angegeben: „Infolge der hohen und isolierten Lage der Burg sind die Lebensbedürfnisse teuer.“ Der Kommandeur der Hauptbatteriemannschaft bezieht 900 M. Zulage, weil seine Stellung schwierig ist. Die Mittelmeister bei den Militär-Lehrschmieden, die von Veterinär-Offizieren geleitet werden, erhalten eine besondere Zulage für den größeren Kleiderverbrauch und für eine angenehme Leichtigkeit. Worin die Leichtigkeit dieser Mittelmeister besteht, wird leider nicht gesagt. Die Zulage der Offiziere bei dem reitenden Feldjägerkorps wird mit den häufigen Dienstgängen, die sie zu machen haben, begründet. Die beim Kadettenkorps als Bagengouverneur verwandten Offiziere erhalten je 800 M. Zulage für erhöhten Dienstaufwand! Selbst die Militärpfarzer, die mit Arbeit genug nicht überbürdet sind, beziehen außer dem Gehalt noch Zulagen.

Für die Reutenants gibt es außerdem noch Tischgelder in Höhe von 5,60 M. monatlich, das damit begründet wird, daß

ein gemeinsamer Mittagstisch der unterbezahlten Offiziere besonders der Förderung des kameradschaftlichen Geistes dient.

Wenn man die Liste überblickt, dann ist es berechtigt zu sagen, daß es wohl nur wenige Offiziere gibt, die nicht unter irgend einem Titel eine Zulage beziehen.

Bei der Militär-Weisung in Hannover und wohl auch anderwärts ist das Jagdreiten hinter der Meute — ein höchst feudales Vergnügen — eingeführt. Dafür werden aus dem Militärretag folgende Zulagen bezahlt: Ein Oberpfeifer 45 M., ein Pfeifer 9 M., pro Monat, Wachtmeister, Unteroffiziere, die bei der Jagd verwendet werden, erhalten eine besondere Entschädigung; ferner werden bezahlt Galaliegelder für jede Jagd; für Arbeiten im Saupark erhalten die Unteroffiziere 1 M., die Gemeinen 50 Pf. pro Tag.

Dies einige Proben aus der Denkschrift, die bei der Beratung des Militärretags einer eingehenden Kritik zu unterliegen sein wird.

Aus der Provinz.

Krankentafel und Krankenhausbehandlung.

Die städtischen Behörden von Zeit haben die Verpflegungssätze für die Personen, welche im Krankenhaus untergebracht sind, differenziert, soweit es sich um die dritte Verpflegungsstufe handelt. Es wird unterschieden zwischen auswärtigen und einheimischen Kranken. Für die einheimischen wurde der Satz auf 2,20 M. für die auswärtigen auf 3,20 M. festgesetzt. Dazum war auch die Ortskrankentafel der Bäder, Wäldchen, Brauer und verwandten Gewerbe interessiert, da zu ihr auch Mitglieder gehören, welche zwar in Zeit arbeiten, aber außerhalb von Zeit wohnen. Der Vorstand der Kasse hat nun wiederholt Aufnahmescheine für das Krankenhaus, wenn es sich um auswärtige Mitglieder handelte, die vom Kassennarzt als der Krankenhausbehandlung bedürftig bezeichnet worden waren, mit dem Vermerk versehen, daß die Kasse nur für 2,20 M. aufkomme. Der Magistrat als Aufsichtsbehörde erließ nun an den Vorstand der Kasse eine Verfügung, wodurch ihm bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 10 M. für jeden Fall der Zuwiderhandlung aufgegeben wurde, jenen Vorbehalt auf dem Krankenaufnahmeschein fortzulassen. Da es der Vorstand nicht tat, wurde gegen den Vorstehenden eine Ordnungsstrafe von 10 M. festgesetzt, die Verfügung erneuert und nun für den Fall der Zuwiderhandlung eine Ordnungsstrafe von 100 M. angedroht.

Der Vorstehende klagte darauf gegen den Magistrat auf Aufhebung der Verfügung. Der Bezirksauschuss in Vererbung wies die Klage ab und führte unter anderem aus: „Uebrigens habe dem Vorstand das Wahlrecht frei, einen Kranken durch Unterbringung im Krankenhaus zu unterstützen. Er dürfe

dann aber nicht nur teilweise freie Kur und Verpflegung im Krankenhaus gewähren. Das tue aber der Vorstand hinsichtlich der auswärtigen Mitglieder, wenn er für sie bei Einweisung in das Krankenhaus nur 2,20 M. Kosten täglich tragen wolle, obwohl er wisse, daß der Satz des Krankenhauses für auswärtig wohnende Personen 3,20 M. betrage. Die Handlungsweise des Vorstandes nötige mithin die Mitglieder von auswärtig, wenn sie der Krankenhausbehandlung teilhaft werden wollten, die Differenz aus eigenen Mitteln zu zahlen, wozu sie gesetzlich nicht verpflichtet seien. Deshalb könne die Aufsichtsbehörde eingreifen.“

Der Vorstehende legte Berufung beim Oberverwaltungsgericht ein. Sein Vertreter machte folgendes geltend: „Das Eingreifen der Aufsichtsbehörde sei schon deshalb hier formell unzulässig, weil die Klage, ob die Krankentafel besagt sei, die Gewährung der Krankenhausbehandlung von gewissen Voraussetzungen abhängig zu machen, nur das Verhältnis zwischen Kasse und Mitgliedern betreffe. Darüber sei aber nach § 58 Absatz 1 des Gesetzes von den zur Entscheidung solcher Streitigkeiten berufenen Instanzen zu befinden. Die Berufung sei aber auch sachlich nicht begründet. Wenn der Kassenvorstand das Recht habe, Krankenhausbehandlung zu gewähren oder nicht, dann habe er naturgemäß auch das Recht, diese Krankenhausbehandlung nur unter gewissen Voraussetzungen zu gewähren. Eine solche Voraussetzung könne die sein, daß Krankenhausbehandlung nur eintreten solle, wenn sie eine bestimmte Belastung für die Kasse nicht überzeuge. Dazu sei aber auch durchaus von praktischer Bedeutung im Hinblick darauf, daß inwieweit der Magistrat auch für 20 Eingekessene des Landkreises Zeit den Satz von 2,20 M. zugulassen habe. Das Oberverwaltungsgericht wies aber die Berufung ab, Gründe: Die Kasse habe zwei Möglichkeiten nach freier Wahl: entweder sie zahle Krankengeld usw. oder sie nehme, wenn sie es für nötig halte, die Einweisung in ein Krankenhaus vor. Die Aufnahmescheine könnten nur die Bedeutung haben, daß die Kasse die Einweisung in das Krankenhaus gewährt habe. Dann müsse sie aber auch durchgeführt werden. Aufnahmescheine mit jener Bedingung ermöglichen das aber nicht, denn wegen jenes Vermerks brauchte das Krankenhaus den Verwehenden nicht aufnehmen. Also erfülle die Kasse mit solchen Aufnahmescheinen nicht, was das Gesetz für den gewählten Weg verlange. Die Verfügung sei berechtigt.“

Kauf gute Bücher!

Unter dieser Warnung veröffentlicht wir Mittwoch das vom Bildungsausschuss der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands herausgegebene Augenbedürfnisverzeichnis. Zur Ergänzung des großen Verzeichnisses des vorigen Jahres, das auch in diesem Jahre wieder verschickt wird, hat der Bildungsaus-

Mandelmilch - Pflanzenbutter

Sanella

(vegetabile Margarine)

erfreut sich der fortgesetzten Gunst der Händlerkundschaft und ist bei der sparsamen und denkenden Hausfrau schon längst als Ersatz für die teure Naturbutter unentbehrlich geworden, zumal diese vorzügliche Ware 40% billiger als jene ist.

Für die Weihnachtsbäckerei geradezu ein Bedürfnis!

Urteile aus Fachkreisen, von denen uns ganze Auflagen zur Verfügung stehen, sprechen eine beredte Sprache für die Vorzüge der „Sanella“.

Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Nachahmungen weisen man zurück!!

Fabrikniederlage: Halle a. S., Prinzenstrasse 18.
Telephon 863.

Walhalla-Theater.

Dresden. Viktoria-Sänger

(Deutschlands bedeutendste Herron-Ellite-Truppe).
Bursehenstrieche der Gipfel der Situationskomik!
Liebe macht erfinderisch! Bestallströme! Bombenerfolg!
Sascha! Ja Sie, Frau Eva, hatten's gut!
 Willy Metz als Stabstromper.
Heinrich Lange — Karl Leisten.
Jeder in seiner Art einzig!
 Ausserdem: **The 4 Black Diamonds.** 4476
 Gastspiel der
 Anfang 8 Uhr — Tageskasse von 10 bis 1 1/2 und 4 bis 6 Uhr.

Central-, Amerikan-, Germania-Theater
 Leipzigerstr. 17, Ulrichstr. 20, Reilstrasse 188,
 ab Sonnabend, den 7. Dez.

Asta Nielsen
 3 Akte im Toten-Tanz. 3 Akte

Ausserdem in diesem Programm:
Die letzte Schlacht des Leutnants. 2 Akte
 Aussergewöhnlich spannendes
Wild- West- und Indianer-Drama. 2 Akte

Der Besuch obiger Theater kann von uns bestens empfohlen werden, da die Lohn- und Arbeiterverhältnisse der Angestellten tariflich geregelt sind.
Transportarbeiter-Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

Verbd. d. Maler, Lackierer u. Anstreicher

Filiale Halle a. S.
 Dienstag, den 10. Dezember, abends 8 1/2 Uhr
 pünktlich bei J. Streicher, Kl. Klausstr. 7

Mitglieder-Versammlung.

- Tagesordnung:
 1. Vortrag: Reiseerlebnisse in Süd-Amerika.
 2. Aufstellung der Kandidaten zur Generalversammlung.
 3. Weihnachtsvergügen.
 5. Filialangelegenheiten.
 Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. Trinkschwanz bedient nicht.
 4468
 Der Vorstand.

Verbd. der Steinsetzer u. Berufsgenossen,

Sektion I u. II, Halle a. S.
 Sonntag den 8. Dezember, nachm. 4 Uhr,
 im „Volkspark“:

- Mitglieder-Versammlung.**
 Tagesordnung:
 1. Bericht der Delegierten von der Gaukonferenz.
 2. Vorstandswahl.
 3. Vortrag des Gauleiters Göhre.
 4. Gewerkschaftliches.
 Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen!
 Der Vorstand.

Eisleben, Heilbra, Klostermansfeld

Am Sonnabend, den 7. und Sonntag, den 8. Dezember er. finden

drei Versammlungen

- statt und zwar:
 in Heilbra: Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr,
 im „Gasthof zur Sonne“;
 in Eisleben: Sonntag, nachmitt. 3 1/2 Uhr,
 im „Hohenzollern“, und
 in Klostermansfeld: Sonntag, abds. 8 Uhr,
 im „Goldenen Ring“.

Genosse Rausch-Berlin wird sprechen über das Thema:
Arbeiter-Bildung.
 Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.
Der Arbeiter-Bildungs-ausschuss.

Achtung! Diese Woche
 Kalbleich zum Waschen a Pfund 85 u. 90 Pf.
 a Pfund 100 u. 105 Pf.
 a Pfund 85 u. 90 Pf.
 3/4 Wd. n. Wd. 3.00 Pf.
 alles andere billig!
Robert Hammer, Fleischermeister, Rathausstrasse 13a.

Die Gebrüder
Oehlfchläger-Stiefel
 bieten Ihnen alles, was Sie bezüglich in Form und bequemem Sitz von meinem Stiefel erwarten können



und noch mehr!
 Sie sind von hervorragender Haltbarkeit.

unter Spezial-Stiefel
 Einheitspreise:
 für Damen u. Herren . . . Mk. **12⁵⁰** **16⁵⁰** **7⁹⁰** Mk.

Gebrüder Oehlfchläger,
 NUR Leipzigerstraße 16 [gegenüber von Spielwarenriller]. 4479

Apollo-Theater.
 Gastspiel des 488
Berliner Thalia-Ensembles
 u. Frau u. perf. Mittw. u. Kgl. Albert Hübener, Kgl. Pres. Behauptler a. D. Tägl. abds. 8 Uhr. Die Novität **Ich lasse Dich nicht** romant. Schauspiel 15 Akten von Frederic Mistral. In Berlin über 200 Aufführungen!

Stadt-Theater

in Halle a. S.
 Direktion: Geh. Hofrat u. Reichard.
 Sonnabend d. 7. Dezbr. 1912.
 90. Abonnement-Vorst. 2. Viertel.
Die verkaufte Braut.
 Komische Oper in 3 Akten von 4434 Friedrich Schmetana.
 Kassenöffn. 7 Uhr. Ant. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Sonntag, den 8. Dezbr. 1912:
 Nachmittags 4 Uhr:
 Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
 Opern-Vorstellung:
 Zum letzten Male:
Stella maris.
 Ev. Joh. VIII. 7.
 Mythologisches Schauspiel in drei Aufzügen von Alfred Kroyer.
 Abends 8 Uhr:
 91. Abonnement-Vorst. 3. Viertel.
 Vorst. zum 6. Male! Vorst. **Der liebe Augustin.**
 Operette in 3 Akten von Leo Fall.

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Stern“
 (Mitglied des Arbeiter-Radf.-Bundes „Freiheit“.)
 Sonntag, 8. Dezember 1912,
 nachmittags 4 Uhr im „Volkspark“
Winter-Vergnügen
 Hierzu ladet Gönner und Sportgenossen freundlich ein
 Das Komitee.
 4455

3 Könige,
 Kl. Klausstr. 7. Fernruf 948.
 *1498 Sonntag ab im von 5 Uhr Saale:

Die losen Buben.
 Stürmischer Lacherfolg. Neues Programm.
 Anerkannt vorzügliche Mittags- u. Abend-Karte zu kleinen Preisen.
 Sonntag Spezialität: **Pökel-Schinken.**

Etablissement Presslers Berg.
 Liebenauerstr. 4. Inh. Wilh. Lepitz.
 Sonntag den 8. Dezember or.:
Gr. Familien-Unterhaltungsabend.
 Freundlichst ladet ein Familie Lepitz.

Räumungshalber verkaufe folgende
Woll- u. Winterwaren
 zu bedeutend herabgesetzten, zu und unter Selbstkostenpreis als:
 Unterröcke, Kosen, bunte Barchenthemden, Strümpfe, Strickjacken, Sweater, Kopfhüllen, Winterkleider u. Busenstoffe, Handschuhe und vieles andere mehr.
 so lange Vorrat reicht. *1485
 Ergebenst **Berta Kruschwitz,**
Mücheln, am Markt, Oberstraße 73.
 (Mitglied des Rabatte-Spar-Vereins.)

Empfehle zu bekannt billigsten Preisen in besonders schöner Qualität.
grosse frische Hasen
 Hasenrücken, Koniun, Läuhen.
Wilde Kaninchen heute ergraben und preiswert.
 Geleitstr. 65. **Friedrich Weiss.**
 Telefon 3418.

Baustellen für Einfamilienhäuser von 1000 M an verkauft. **Ernst Haeckel** Wolfsgangstr. 3, Preis 1 M. empfiehl.

Festungen
 zum Aufbauen, fein bemalt, mit Türmen u. Häusern von 1.25 bis 21.00.
 Illuminations-Festungen von 1.75 bis 6.75.
C. F. Ritter,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied d. Reb.-Gym-Vereins.

Solinger Stahlwaren.
 Ein praktisches Weihnachtsgeschenk
 Tisch-, Dessort-, Tranchier-Bestecke. Taschenmesser, Scheren-Etuis, Obet-, Butter-, Käsemesser. Etuis und Instrumente zur Nagelpflege.
 Rasiermesser von Mark 1.50 an
 Rasierapparate von Mark 2 bis 20 Mk.
 Kompl. Rasierkasten von Mark 3.50 an
 Rasierständer etc. *1485
Max Turner, Jeiststrasse 55, obere Leipzigerstr. 66.

Empfehle diese Woche zu billigsten Tagespreisen
Altmarker Hasen
 4451 im Fleisch, grösster, im Geschmack der Schönste.
Gänse u. Kaninchen.
 Gönnte hochfeine Gänse u. große Vögel in Tadelstapel.
 Empfehle ferner verschiedene Sorten gute Tafelgänse, Mus-, Fuchsen- und Schmorhähnel — Gg- und Korbhühner.
Walter Raue, Jungferstraße 27 und Wochenmarkt.

Warum
 wollen Sie einen Sprachapparat von ausserhalb beschaffen? Ich bitte Ihnen dieselben Vorteile, erweist, noch mehr; kommen Sie nur mit Ihren Pflichten. Apparate auf Teilzahlung ohne Gebühr von 22. Okt. an. 4430
 Kautelleie Hebung.
Hall. Musikhaus, Alie Bremenade 10.
Wafulatur Hallsche Genossensch. - Buchdr.

Dank.
 Zurückgeführt vom Grabe meines teuren Entschlafenen haben wir allen denen, die Ihnen Satz mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank. Besonders Dank Ihnen Arbeitskollegen der Firma Dehne, den Sängern des A. S. S. für den schönen Gesang am Grabe, und den G. F. C. Teutonia.
 Die trauernde Witwe
Marie Heinicke nebst Kindern.
 4440

Wenn Sie ängstlich sein sollten, trotzdem

heute bereits tausende u. aberlaufende Familien, Kliniken, Krankenhäuser, Kinderheilanstalten etc. Knäusels Molkerei-Butter-Erfas Margarine Marke Tafelgöttin direkt als Tafelbutter verwenden, dann empfehle ich Ihnen

Mischen Sie meine garantiert reine Molkerei-Butter

1/2 Pf. 68 Pf. mit 5% Rabatt

mit 1 Pfund meines Molkerei-Butter-Erfas Marke **Tafelgöttin** mit Sahne verbuttert 1 Pfund nur 95 Pfg. 5% Rabatt. **A. Knäusel.** 8 Pfund. 8 Pfund.

Warmgefütterte Winterjoppen!

Empfehle in riesiger Auswahl zu enorm billigen Preisen: 4465

Herren-Joppe 1- u. 2reihig, grau u. grün. Mk. 4.50	Herren-Joppe 2reihig, warm gefüttert. Mk. 6.25	Herren-Joppe 2reihig, auch Salten-Kragen. Mk. 7.75
Herren-Joppe solide Stoffe in allen Moden. Mk. 8.50	Herren-Joppe fein gemustert, sehr haltbar. Mk. 9.25	Herren-Joppe elegante Stoffe, vornehme Muster. Mk. 10.50

Jünglings-Joppen in allen mod. Farben 4⁰⁰
Knaben-Joppen größtenteils aus guter Stoffe 2⁵⁰
Reelle Bedienung. 5% Rabatt. Billige Preise.

Gustav Reinsch
im Roten Turm, Marktplatz, im Roten Turm.

Extra billiges Angebot für Sonnabend und Sonntag!

Barchent-

Hemden für Männer und Frauen **98 Pf.**
Stück 2.25 1.75 1.85

Hosen für Frauen, weiss und bunt, mit Languetten **98 Pf.**
Stück 2.25 1.90 1.25

Nachjacken, weiss **95 Pf.**
Stück 2.25 1.75 1.25

Normal-Hemden, -Hosen, -Jacken.

Trikot-Untertalben mit und ohne Aermel, vorrätig in allen Größen **75 Pf.**

Tuch-Unterröcke mit hohen Plissé-Volants und Borten garn., in schönen Farben vorrätig, Stück **1³⁵**

4487 Grosse Posten

Velour-Röcke

mit Volant und dauerhaften Languetten gearbeitet, allerbeste Qualitäten, in weiss und buntfarbig, in schönen Mustern
Stück 3⁵⁰ 2⁷⁵ 1⁷⁵ 1²⁵ **95 Pf.**

Trotz der enorm billigen Preise 5% Rabatt in Marken.

Drummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Warme Winter-Joppen

für jeden Stand, für jeden Zweck, glatte Fassung und Sport-Formen.

Meine Preise:

Mk. 4²⁵	5⁷⁵	6⁵⁰	7⁵⁰
Mk. 8⁵⁰	9⁵⁰	10⁵⁰	11⁵⁰
Mk. 12⁵⁰	13⁵⁰	15⁰⁰	17⁵⁰

Knaben-Joppen aus prima Loden, Ulster, Palottas-Stoff-Resten gefertigt, bedeutend unter Preis!

Spezialität der Firma: **Prima Winter-Hosen** — auch für korpulente Figuren. — 4447

Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstr. 36. Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

Taschenuhren ::
für Herren und Damen

in echt Silber von 9 Mk. an mit reeller Garantie bei

4438 **Fr. Werner, Uhrmacher, Schmeerstr. 40.**
Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Taschenuhren kaufte 3843 2445
Joh. Bernhardt 4. **Wäschefäße**, dauerhaft und billig. Grösste Auswahl. **Wäscherei Schüttershof 1.**

Ein herrliches Weihnachts-Geschenk

ist ein **Anker-Musikapparat** mit eingebautem **Holzröhrenanztrichter**, von Musikkonzern als gute Hausmusik empfohlen.

Musikapparate v. 22 Mk. an, Schallplatten v. 1²⁵ Mk. an.

Vorspiel jederzeit bereitwilligst im

Halleschen Musikhaus,
Alte Promenade 10, Ecke Gr. Ulrichstrasse.

Empfehle für diese Woche besonders:

gr. blutfrische Nasen ohne Kleie, a Bk. **3.70.**

4450 Ferner:
Ranichen, Rot- u. Rehrüßl weisse **Kafermastgüsse**, Enten, Hühner, Hähnchen, Tauben.

E. Riemer jr.
am Wörlitzerstr. 101 u. Wochenmarkt.
— Telefon 3484. —

Gutgehende 4480
Taschenuhren
1. Damen, Herren
Mk. 2.50, 3, 3.50,
4, 4.50, 5, 6, 8, 10,
12, 15, 20 bis 200.
Reelle Bedienung
H. Schindler,
Uhrmachermeister, Kl. Ulrichstr. 35.

Wäschefäße,
Beständig. Salzen, Kochsalz
vork. billig. Ostle, Gelat. 48. 4388

Mein billiger **Weihnachts-Verkauf**

hat begonnen und bringe ich zugleich die Restbestände des von meinem Vorgänger übernommenen Warenlagers teilweise unter Einkauf heraus, daher denkbar ::

günstigste Kaufgelegenheit.

Paul Günther, Schuhhaus, 18
4474 (Ecke Endepole & Dunker), Gr. Ulrichstr. 18



Riviera-Veilchenseife
8 Stück im Karton 50 Pfg.
Blütenduft 4421
1 Flasche im Karton 50 Pfg.
Parfümerienkästchen
Seife u. Parfüm im Karton 50 Pfg.

Parfümerie Moderne
Poststr. 1, am Leipziger Turm.

Puppenwagen,
Klappwagen, Kinderstühle, Ständertische, Korbtische, Klappstühle, Loure 4455 alle Arten von Korbwagen empfangen in grösster Auswahl dauerhaft billig

Franz Reinhardt
Kleine Brauhausstrasse 21, Barthele, I., II. und III. Etage.

+ Frzuern +
Bei Erkrankung und Unregelmäßigkeit wenden sich vertrauensvoll an Frau P. Brune, Oberhain, Sternplatz, Friedenstrasse 14. Auskunft kostenlos. *901

Für **Weihnachts-Geschenke** empfehle ich:

Weihnachtsroben im Karton,
Weihnachtsblusen im Karton,
Fertige Leibwäsche :: Bettwäsche
Küchenwäsche.
Strümpfe :: **Handschuhe** :: **Kragen**
Wäschechen :: **Schlipse** :: **Taschentücher** :: **Schürzen.**

Puppen. 4493

Fritz Mösenthin,
Halle a. S.,
Burgstrasse 1, Ecke Seebenerstrasse.

Richard Flemming
Schmeerstr. 22
Zweiggeschäft: **Reilstr. 129, Ecke Roonstrasse.**
— Telefon 3773. —

Brillen und Klemmer
werden jedem Auge gewissenhaft angepasst.

Ausführung aller ärztlichen Verordnungen, sowie Reparaturen in meiner, mit den modernsten Maschinen ausgestatteten Werkstatt mit elektrischem Betrieb.

Operngläser und Feldstecher
Barometer, Thermometer, Reisszeuge
Modell- Dampfmaschinen und Betriebsmodelle dazu.

4438 **Kinematographen.**
Gewissenhafte Bedienung, billigste Preise, reichhaltige Auswahl.

Thüringer Kraftbrot 1188 Glauchaerstr. 62. 4457
Gutgehendes gel. Streifen a. r. k. Schulze, Schiefweg 5.

Sonnabend früh nochmal
1 Waggon

Kabeljau ohne Kopf ohne Kopf **17** Pf.

Karbonaden Pfund **27** Pf. **Grüne Heringe** Pfund **19** Pf.

4470 Ferner sehr billig:
Kochfeine Ostseesprotten **48** Pf.
Kiste nur **68** Pf.
größere Kiste nur **88** Pf.

Allerfeinst. Kieler Sprotten Kiste **88** Pf.

„Nordsee“ Deutschlands grösster Geflügelhandel.
Teleb. 3783 u. 1275.

Alle Parteischriften empfiehlt die **Volksbuchhandlung.**

Makulatur
zu haben in der **Gesellschafts-Buchdruckerei.**

Deutscher Reichstag.

78. Sitzung am Donnerstag, den 6. Dezember 1912, nachmittags 1 Uhr.

Im Bundesrat: v. Hellmann, Sollog, ...

Die innere Politik.

(Abg. Baaske, nall.) Die innere Politik ... Die innere Politik ...

(Abg. Dr. Winter (Rp.)) Herr Winter hat es gestern nicht für nötig gehalten ...

(Abg. Dr. Winter (Rp.)) Herr Winter hat es gestern nicht für nötig gehalten ...

(Abg. Dr. Winter (Rp.)) Herr Winter hat es gestern nicht für nötig gehalten ...

Veränderung des Bundes ... Die innere Politik ...

Herr Winter hat es gestern nicht für nötig gehalten ...

Herr Winter hat es gestern nicht für nötig gehalten ...

Herr Winter hat es gestern nicht für nötig gehalten ...

herab, ihre Zustimmung, ihre Meinung ...

Sie aber möchten eine dauernde Bereinigung der Nation ...

Die innere Politik ...

Die innere Politik ...

Filialen in den grössten Städten Deutschlands.

Neptun-Stiefel

„ für Herren und Damen „
in eleganter, solider Ausführung
zum Einheitspreise

von Mark
in neuesten englischen, amerikanischen und
deutschen Fassons, schwarz und farbig, in
Schuh-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in
Derby-Schnitt mit und ohne Lackkappe, auch
in ganz Lack.

!! Berg-Stiefel und Promenaden-Schuhe!!!
Trotz des billigen Preises, nur gute, dauerhafte
und zuverlässige Ware.

Ein Blick in unsere Schaufenster sagt Ihnen alles!!!
Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren
übernehmen wir volle Garantie.

750

jedes
Paar
ohne Ausnahme.

Ein einziger Versuch macht
Sie zum dauernden Kunden.



Schuhhaus
Neptun
Grosse Ulrichstrasse 59

im Hause des Herrn
Konditor C. L. Blau.

Achtung, lesen!

Wer vom 5. bis 23. Decbr. 1917
sammelt die meisten Schall-
platten bei mir kauf, be-
kommt am 24. December 1917
Der erste 1 Markgeschenk
im Werte von 100 Mark als
Weihnachts-Geschenk,
der zweitfolgende einen Musik-
apparat im Werte von 50 Mk.,
der drittfolgende einen Musik-
apparat im Werte von 25 Mk.,
die nächsten zehn folgenden
Käufer je ein prachtvolles
Album und zwei Feste Nadeln.
Schallplattenpreis von 2 Mark
an Bedingung.
Die Gegenstände stehen von
heute ab in meinem Schau-
fenster, **Alte Promenade 10**,
ausgestellt. 4413

Hallesches Musikhaus.
nur Alte Promenade 10.

+ Frauen +
brauchen bei Störung u. Unfruchtbarkeit, vom Weisheit nur Dr. Scheidig's Saffecol. Garant. unfehlbar. Pulver 4 Pf., Tropfen 6 Pf., 8-10 Pf., inn. inn. prot. nische Debarisartikel billig! Pl.-Dr. Conrad Scheidig, Dep. S. G. Greising 3a, p. Samenbestimmung. Rückporto. 4108

Weihnachts-Verkauf.
Fläsch-Sofas (modern. Farb.), Sofa-
Umbau, Bifettes, Tische, Truhen, etc.
Schreibtisch v. 36.- an, Vertik. v. 30.-,
Kleidersekretär v. 30.-, Kommoden,
Stühle, Rohr u. Led., Panelbetriebe,
Flurgardinen, Schreibstisch, etc.
17.- an, Schloßst. l. all. Preisg. 10.-
Anzahl 1. und 2. Fächer, etc.
**Karl Bieler, Albrecht-
strasse 29.**

Rossfleisch.
Diese Woche wieder ff.
Alles übrige wie bekannt nur delikat bei
A. Thurm,
Reilsstrasse 10. 2513

Gelegenheitskauf
in neuen Damen-Pelzboas, rote
Schünke, Wololop, Herzmarmel,
Plüsch, etc. etc. etc. etc. etc. etc.
Ein- u. Verkaufsgeschäft. 4270

4424 Die neuesten Schläger in
Herren-Ülster und Paletots
in nur ionangebenden Modifarben und den neuesten Fassons
sind in engerer Reihenfolge eingetroffen u. in den beson-
neu eingerichteten großen Räumen der 1. Etage zum Ver-
kauf gestellt.

Serie I Ülster u. Paletots für Herren, in braunen, grauen, grünen und sonstigen Farben, 2 reitig, engl. gefüttert, Stück nur 11.75 Pf.	Serie II Ülster für junge Herren, größter Schläger der Winterfation, in silb., grün, braune Farbe etc., 2 reitig, Doppel- aufschlägig, Stück nur 13.50 Pf.	Serie III Ülster u. Paletots in glatt., schwarz, grauen u. farbig. Modifation, 2 reitig in lottb. Färbungen, gefüttert, Stück nur 15.75 Pf.
Serie IV Ülster für jüngere und ältere Herren, in den neuesten englisch. Farben- molen u. Modif- fation, 2 reitig mit extra großen Knöpfen, engl. abgefüttert, Stück nur 18.50 Pf.	Serie V Ülster u. Paletots für jedes Alter, in den neuesten Größtformaten, selbst für den ger- wöhnlichsten Ge- schmack, Stoffen- des, 1 u. 2 reitig, mit groß. Vermei- aufschlägig, Stück nur 20.50 Pf.	Serie VI Ülster in den wunder- barsten Farben- neheiten, 1 u. 2 reitig mit breit. Färbungen, große Knöpfe, in 20 verschied. Fassons, Stück nur 23.75 Pf.

NB. Trotz der billigen Preise noch 5% Rabatt.
Ernst Renner
Nur 14 Marktplatz 14.

Achtung! Rander! Achtung!
Probieren Sie bitte meine
6 Pfennig-Zigarren No. 8 und 32.
Schneeweiser Brand, Aroma und Qualität ganz nos Vorzügliches.
Ed. Jungmann, Pfännerhöhe 33.

Für den Weihnachtstisch
empfehle in sehr grosser Auswahl:
Goldene Herrenuhren, Gold.
Damenuhren, Goldene Ringe,
Goldene Armabänder, Goldene
Ketten, Goldene Broschen,
Goldene Ohrhinge,
Moderne Zimmeruhren
mit Dom-Gong, Stab-Gong etc.
von Mk. 18.- bis Mk. 70.-
Nur solide Fabrikate
zu billigsten Preisen.

**August Heckel, Uhr-
macher-
meister, Steinweg 48**
Ecke
Taubenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 4480

Vertrieb von
**Weizenhauers Original-
Zithern**
Kinder-Zithern v. 4.50 M.
mitunterliegenden Noten, sofort
spielbar.
Notenabheftreihe bei
Karl Albrecht,
Halle a. S.,
Musikinstrumenten-Handlung
Alter Markt 3.

Geschäfts-Verlegung
Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
zur gefälligen Nachricht, dass ich mit dem heutigen
Tage mein Zigarren- und Zigaretten-
Spezial-Geschäft von Herrenstr. 11
nach Herrenstrasse 6
verlegt habe. Indem ich meiner werten Kundschaft
für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke,
bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst
unterstützen zu wollen. Mit vorzüglicher Hochachtung
Robert Schedel, Herrenstrasse
6.

PUPPEN
jeder Preislage, gekleidet u. ungekleidet,
Zelluloid- und Gelenk-Puppen,
Bälge, Köpfe, Schuhe, Strümpfe,
Hüte usw.
Charakter-Babys.
Puppenwagen und
Puppensportwagen
in grosser Auswahl, sehr preiswert.

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.
Mitgl. d. Rab.-Sparv.

Kaufen Sie Ihre
Weihnachts- Geschenke
4452 in
Uhren
Schmuckwaren
optischen und elektr. Bedarfsartikeln
bei
R. Ketscher, Uhrmacher, Sternstr. 14
Geogr. 1886.
Ansichts-Postkarten
empfehit Die Volks-Buchhandlung.

Michel - Brikets
anerkannt beste Marke.
Alleinvertrieb für Halle und Umgegend
Hallesches Kohlen- und Brikett-Kontor
Halle a. S., Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 3899.

Nur Steinweg 31 (achten Sie genau
auf die Nummer)
kaufen Sie am billigsten beste Qualitäten
Baumbehäng in allen Preislagen,
Honigkuchen, Ia. Qualität,
3 Mark mit 3 Mark Rabatt,
Mignonherzen, kleine 45 Pf., gr. 85 Pf. pro Pack.
Größte Auswahl in Geschenk-Artikeln.
Marie Peschke Nachf.

Pelzwaren, Hüte, Mützen.
empfehit in großer Auswahl
Friedr. Koch, Leipzigerstraße 74.

Wir
Bachverfändigen
erklären alle:
Pilo
ist die beste
Schub-Creme.

Nähmaschinen
in großer Auswahl!
Wollen Sie wirklich gut und vorzuehlich
kaufen, so befichtigen Sie erst mein Lager von
Nähmaschinen in nur erstklassigen Fabrikaten.
Kein Laden, keine Agenten!
Daher bin ich in der Lage, 20 bis 25 Prozent billiger
zu verkaufen.
Otto Hänisch, Turmstr. 156
mito König- u. Lindenstr.
— Teilzahlung gestattet. —